

Bei der Krönung legte Rudolf eine schöne Probe von seiner Geistesgegenwart und echt christlichen Gesinnung an den Tag. Bei jener Feier nämlich war es Gebrauch, daß die Fürsten dem Neugekrönten huldigten, indem sie die Hand auf das Szepter legten und ihm den Eid der Treue schwuren. Zufällig war nun damals das Szepter nicht zur Hand. Da nahm Rudolf schnell entschlossen das Kreuzifix vom Altare und sprach: „Dieses Zeichen, wodurch die Welt erlöst worden ist, wird wohl die Stelle des Szepters vertreten können.“

4. Die Schlacht auf dem Marchfelde. Als Rudolf im Reiche umherzog, um die Ordnung wiederherzustellen, fand er überall Gehorjam. Nur ein Fürst wagte es, ihm denselben zu verweigern. Das war der mächtige König Ottokar von Böhmen. Derselbe hatte außerdem in der kaiserlosen Zeit Osterreich und andere große Gebiete des Reiches, die an sein Reich grenzten, an sich gerissen und wollte dieselben nicht wieder abtreten. Rudolf mußte daher gegen den ungehorsamen Vasallen zum Schwerte greifen. Er rückte in sein Land ein und traf sein Heer an der March, einem Nebenflusse der Donau. Hier kam es zu einer Schlacht, in welcher beide Heere mit der größten Tapferkeit kämpften. Rudolf selbst geriet in Lebensgefahr; denn sein Pferd wurde getötet und er selbst zur Erde geworfen. Es gelang ihm jedoch, sich zu retten, indem er seinen Körper mit dem Schilde deckte, bis er sich auf ein neues Pferd schwingen konnte. Dann drang er von neuem auf die Feinde ein und warf sie zurück. Ottokar kämpfte wie ein Verzweifelter. Als sein Heer zu weichen anfing, stürzte er sich von neuem in den Kampf, suchte und fand seinen Tod.

Rudolf belehnte nun mit Osterreich seinen Sohn Albrecht und legte damit den Grund zu der großen Macht der Habsburger.

5. Rudolf und die Raubritter. Jetzt konnte Rudolf auch mit mehr Erfolg dem Unwesen der Fehden und der Raubritter steuern. Er erließ ein allgemeines Landfriedensgesetz und bestrafte mit aller Strenge die Übertreter desselben. Auf einem Zuge nach Thüringen zerstörte er 66 Burgen und ließ die